

# Bedienungsanleitung

## Bewegungsmelder Swiss Guard

### 3100IR / 2100IR mit Programmierfunktion



**SG 2100 IR**  
Wandmontage



**SG 3100 IR**  
Montage auf  
Abdeckplatte an  
Wand oder Decke



**SG 3100 IR**  
AP Montage an  
Wand oder Decke

erhältliches  
Zubehör

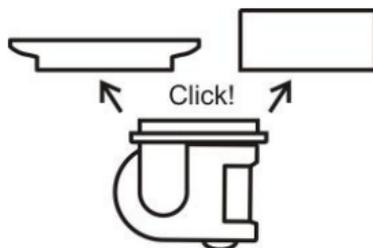


P-IR  
Handsender



3-Tasten  
Handsender

**Wichtiger Hinweis:**  
Justieren Sie jedes neu installierte  
Gerät per Regler oder P-IR  
Handsender. Reglerwert-Änderungen  
werden vom Melder nur während dem  
Betrieb akzeptiert. **Der Melder ist ca. 1  
Minute nach dem Anschluss ans  
Stromnetz betriebsbereit.**



**Zublin**

## Wichtige Hinweise

- Arbeiten am Stromnetz dürfen nur von Fachpersonen ausgeführt werden.
- Unterbrechen Sie die 230 Volt Stromzufuhr jeweils, bevor Sie mit der Installation beginnen!
- Die Stromzufuhr des Melders ist stets mit einer Sicherung (250VAC, 10A) Typ C, gemäss EN60898-1 als Schutzvorkehrung zu versehen.
- Vor dem Austauschen eines Leuchtmittels ist die Stromzufuhr zum Melder bzw. der Installation zu unterbrechen.
- Defekte Leuchtmittel können einen Kurzschluss verursachen und dadurch das Gerät dauerhaft schädigen.
- Um die Funktionsweise des Melders zu gewährleisten sollte zu Leuchtmittel welche auf gleicher Höhe installiert sind ein Mindestabstand von 1m gewährt werden.
- Leuchtmittel welche unterhalb des Melders sowie im Erfassungsbereich positioniert sind können die Funktionsweise des Melders beeinträchtigen.
- Sollten Funktionsstörungen wie Dauerlicht, selbständiges ein- und ausschalten auftreten, beachten Sie Seite 7 "Störungsbeseitigung".

## Funktion

Der Melder reagiert auf Deplatziierung von Wärme (positive oder negative gegenüber der Umgebung). Nähert sich eine Person dem überwachten Bereich, wird die angeschlossene Leuchte automatisch eingeschaltet. Verlässt sie den Bereich, wird diese nach einer einstellbaren Zeit (Impulsfunktion ca. 1sec. (Pause ca. 20sec. / 60sec. per FB wählbar), 10 sec bis 20min) wieder ausgeschaltet.

## Installation

Die Montagehöhe sollte auf einer Höhe von ca. 2m bis 5m erfolgen. (Standard-Montagehöhe 2.5m)

Schliessen Sie den Melder wie folgt an:

**Phase / Aussenleiter (braun) = L; Neutral-/ Nullleiter (blau) = N;**  
**Schaltausgang / Geschaltete Phase / Aussenleiter (rot) = L'**

Der Melder kann durch Phasenunterbrechung (Stromzufuhr L für 0.5s) für 1 Minute Ferneingeschaltet\* werden!

Wird ein Taster eingesetzt, der nicht unmittelbar neben dem Melder platziert ist, so können Kabeleinstreuungen diese Funktion stören, diese Funktion ist von der Installation abhängig und ohne Gewähr.

Bei gestörter Tasterfunktion kann ein Kondensator, bzw. RC-Röschglied parallel vor den Melder (von L nach N) geschaltet werden.

Der Melder ist ca. 1 Minute nach dem Anschluss ans Stromnetz betriebsbereit. Stellen Sie danach die Regler ein, oder benutzen Sie den Handsender. Mechanische Reglerwert-Änderungen werden vom Melder nur während dem Betrieb akzeptiert (keine Regelung während der Aufwärmzeit).

## Wandmontage SG 2100 IR

Bevor der Melder mittels der mitgelieferten Schrauben und Dübel an der Wand fixiert wird (ideale Montagehöhe ca. 2,5m), muss das Anschlusskabel in das Gehäuse eingeführt werden. Der Aussenmantel des Kabels wird ca. 2,5cm abisoliert und von der Rückseite durch die Kabeltülle in die geöffnete rechte Anschlusskammer eingeführt.

### Wichtig !

Die Kabeleinführungsstelle muss absolut dicht sein. Bei Kabeln unter 7mm Dicke muss ein Dichtungsmaterial verwendet werden.

### Wichtiger Hinweis

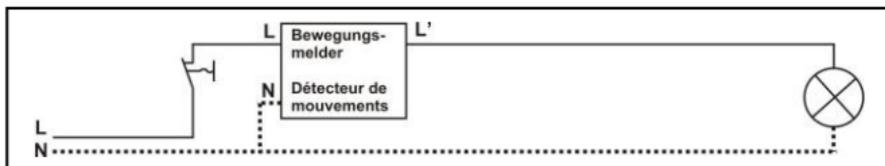
Ein zum Himmel ausgerichteter Erfassungsbereich kann zu Fehlerfassungen führen. Ein mit den Reglern zum Himmel ausgerichteter Melder ist nicht mehr Wasserfest.

### Anschluss von Verbrauchern

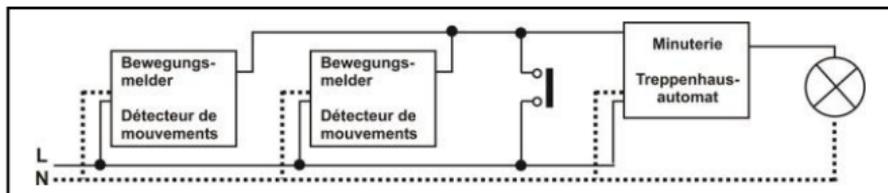
Hohe Einschaltströme verkürzen die Lebensdauer des im Melder integrierten Relais gravierend. Beachten Sie die technischen Angaben des Leuchten- bzw. Leuchtmittelherstellers (besonders bezüglich des Einschaltstromes wie z.B. bei Compact FL-, FL-, und Stromsparleuchten, etc., damit das Relais nicht überbelastet wird. Schalten Sie erhöhte (induktive) Lasten über einen Treppenlicht-Zeitschalter (Melder in Kurzimpulsfunktion), oder über einen Schütz. Wir empfehlen maximal 3-4 Bewegungsmelder parallel zu schalten, dies garantiert eine übersichtliche Schaltung. Kapazitiver Ruhestrom, welcher durch Übersprechen in den Kabeln entsteht, wird durch kurze Leitungslängen auf dem Minimum gehalten.

### Schemas

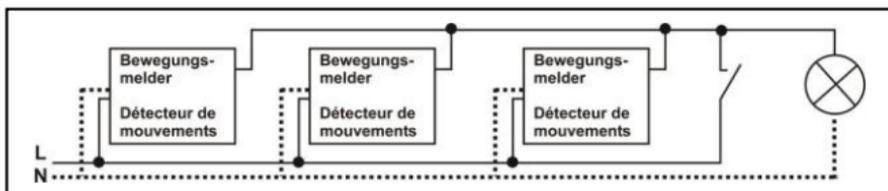
Standartinstallation; Optionaler Schalter, der Melder kann durch Phasenunterbrechung (Stromzufuhr L für 0.5 s) für 1 Minute Ferneingeschaltet werden. Um diese Funktion nutzen zu können, muss die Kabellänge zum Melder möglichst kurz gehalten werden.



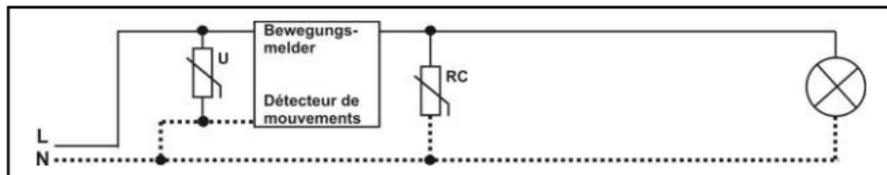
Mehrere Melder in Kurzimpulsfunktion (KI) (max. 3-4) an einem Zeitrelais oder Treppenlichtzeitschalter, Türglocken usw..



Parallelschaltung mehrerer Melder mit zusätzlichem Schalter für Dauerlicht.



Anschluss eines RC-Löchlgedes, (**zwischen Nulleiter und geschalteter Phase L'**). Bei Interferenzen durch Parallelschalten von Sparlampen, Relais oder Fluoreszenzleuchten, sowie bei Störungen, verursacht durch Kapazitäten in den Leitungen. **Varistor (zwischen Nulleiter und Phase L)** bei Spannungsspitzen, wenn der Bewegungsmelder bei Netz-Schaltimpulsen einschaltet, blockiert, etc.



## Zubehör: 3-Tasten Fernbedienung

Funktionen:

Auto = Automatik-Funktion (Standard)

ON = Licht permanent ein \*

OFF = Licht permanent aus \*

\* Modus für 6 Stunden, danach Schaltet das Gerät in die Automatik-Funktion.

In der Impulsfunktion kann ON nicht aktiviert werden!



## Ansicht der Regler

LED, blinkt 1x bei einer Erfassung, 3x wenn der LUX- oder TIME-Wert geändert wird, oder ein Befehl von der FB empfangen wurde.



**Zubehör:** Melder mittels Fernbedienung fernparametrierbar\*  
\*Programmiermodus muss aktiviert sein.



**Achtung!** Reglerwerte werden durch manuelles Ändern der Werte LUX oder TIME während dem Betrieb sofort aktiv (bzw. neu gespeichert) und alle per Fernbedienung programmierten Parameter werden gelöscht! Es können entweder die Reglerwerte oder die Fernbedienungswerte aktiv sein. Ein „Mischen“ ist nicht möglich.

**SENS** (Sensibilität/Reichweite) nur über P-IR Handsender einstellbar  
Reichweitenregler Max = ca. 14m Frontal, je 7m seitlich  
Ist der Melder zu empfindlich (zeitweises Einschalten obwohl „niemand“ im Erfassungsbereich ist, z.B. in Treppenhäuser / Kamineffekt), so kann mit dieser Einstellung die Sensibilität des Bewegungsmelders justiert werden.

### TIME (Zeit)

Mit dem Timer kann bestimmt werden, wie lange das Licht nach der letzten Bewegung im Erfassungsbereich eingeschaltet bleibt  
Impulsfunktion (ca.1 sek. ca. 20 sec. / 60 sec Pause umschaltbar nur per Handsender), Zeitverzögerung min.ca. 10 Sekunden bis max. ca. 20 min.). Einstellungs-Empfehlung: ca. 3 min in Gängen, 10 min auf WC's, etc..

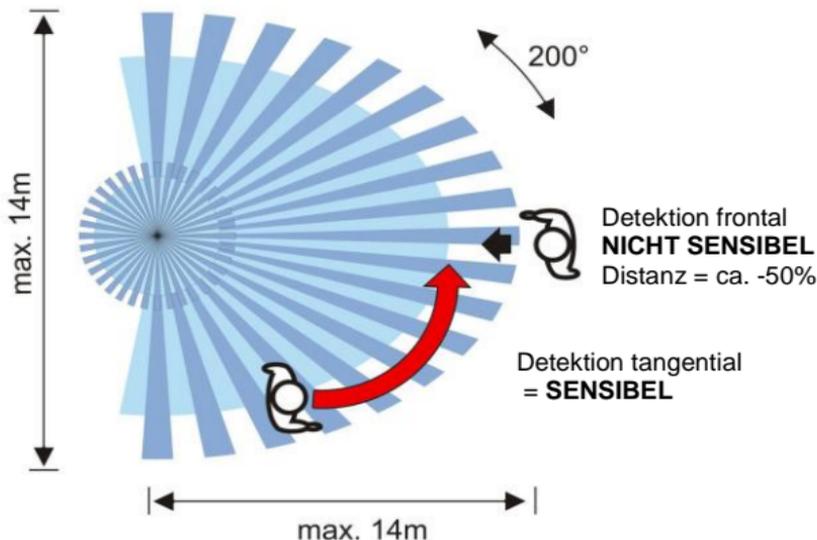
### LUX (Dämmerungssensor)

Der Dämmerungssensor reguliert die Ansprechschwelle (Lichtwert) des Bewegungsmelders, ab der die Erfassung aktiviert wird. Drehen in Richtung Mond (ca. 5 Lux) bewirkt, dass der Sensor das Licht erst bei Dunkelheit einschaltet (Anschlag Sonne, Melder schaltet auch am Tag). Einstellungs-Empfehlung: ca. 5 Lux, im Bürobereich ca. 200 Lux.

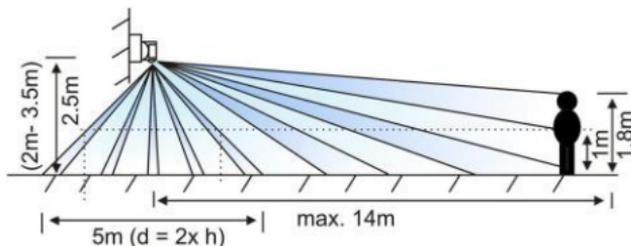
## Erfassungsbereich

Der 180° Erfassungsbereich mit 360° Unterkriechschutz sowie das dichte Erfassungsnetz garantieren eine optimale Funktion. Die Reichweite ist abhängig von Montagehöhe und Gehrichtung (hohe Sensibilität beim Schneiden, bzw. beim Wechseln eines Schaltsegments). Da der Melder auf den Temperaturunterschied zwischen Wärmequelle und Umgebungstemperatur reagiert, kann die Reichweite je nach Situation des Montageortes variieren.

### Aufsicht



### Seitenansicht



## Störungsbeseitigung

### Störung

Verbraucher schaltet nicht:

Schaltet ein und aus ohne Grund oder schaltet nicht mehr aus:

Der Melder lässt in periodischen Abständen das Licht kurz aufleuchten

Schaltet bei Netzschaltimpulsen oder blockiert:

Licht schaltet aus obwohl eine Person im Erfassungsbereich ist:

Schaltet am Tag ein:

### Ursache/Korrektur

-Dämmerungswert zu tief eingestellt  
-Leuchtmittel von Lampe kontrollieren  
-Netzspannung/Sicherung prüfen

-Erfassungsbereich auf Fehlerquellen überprüfen: Durchzug, Tiere, Heizungen usw. können Fehlschaltungen verursachen!  
-Der Bewegungsmelder ist zu empfindlich, reduzieren Sie die Reichweite mit dem Reichweitenregler und/oder kleben Sie auf der Linse den Störbereich mit Klebband ab.  
-Abstand zu Leuchte kontrollieren (Wärmereflexion od. direkter Lichteinfluss)  
-Bei Transformatoren, Relais und EVG RC-Löschglied parallel zur angeschlossenen Last anschliessen  
- bei unkompenzierten Fluoreszenzleuchten muss ein RC-Löschglied, bzw. der Kompensationskondensator installiert werden.

-Installieren Sie einen Varistor zwischen Phase und Nullleiter.

-Stellen Sie das Timer-Potentiometer der Zeitverzögerung auf das Maximum.

-Dämmerungswert zu hoch eingestellt (Lux Potentiometer auf Mond stellen)  
**Achtung:** Bei Veränderung des Dämmerungswertes braucht die Elektronik ca. 1min. Zeit bis der neu eingestellte Wert aktiv ist!

**Nach Anschluss ans Netz:**

**Die Elektronik braucht ca. 1 Minuten bis sie betriebsbereit ist!**

## Technische Daten

Nennspannung:	230 Volt/50Hz
Schaltleistung:	2300 W / 10A max. ( $\cos \varphi = 1$ ) 1150 VA / 5A max. induktiv ( $\cos \varphi = 0,5$ ) (Hinweis in der Gebrauchsanweisung!)
Zeiteinstellung:	Impuls ca. 1 sec (20 oder 60 sec Pause), ca. 10 sec bis 20min
Dämmerung:	5-2000 Lux
IR Fernbedienung:	Auto / On / OFF (4-6m Reichweite)
Erfassungsbereich:	200° Horizontal + 360° Unterkriechschutz
Reichweite:	14m max. frontal, 7m max. seitlich, Ø 5m Unterkriechschutz
Montagehöhe:	2m bis 3.5m
Dimensionen:	105 x 68 x 70 mm (MZ 2100 IR) 86 x 86 x 68 mm (MZ 3100 IR auf Platte) 70 x 70 x 88 mm (MZ 3100 IR auf AP Sockel)
Schutzart:	IP 55 Aussenmontage Klasse II

### Elektronische Steuerung

Bei längeren Installationsleitungen ist es möglich, dass durch Induktion im Kabel eine beträchtliche kapazitive Spannung auf der unbelasteten, geschalteten Phase generiert wird. Bei elektronischen Lasten, wie einem elektronischen (Zeit-) Relais mit kleinem Steuerstrom, kann dies zu einem dauerhaften Schalten führen. Zur Minimierung der Restspannung kann pro Bewegungsmelder ein RC-Löschglied oder ein Leistungswiderstand (z.B. Glühbirne) parallel zur Last installiert werden. Wir empfehlen aus diesem Grund maximal 4 Bewegungsmelder parallel zu schalten und ein mechanisches (Zeit-)Relais einzusetzen.

Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, benutzen Sie die Sammelstellen der Gemeinde, oder geben Sie das alte Gerät dem Verkäufer zurück.



passendes Schutzgitter  
erhältlich.